



KulturRegion
Stuttgart

Lichtkunstfestival
»Aufstiege«
17.9. – 9.10.2016

Tim Otto Roth
»Cosmic Revelation«

in Kooperation mit dem
KIT-Centrum Elementarteilchen-
und Astroteilchenphysik

Zentrale der SV Sparkassen-Versicherung am Löwentor

Die Konzernzentrale der SV Sparkassen-Versicherung am Stuttgarter Löwentor wurde als Verwaltungsgebäude errichtet. Der bestehende Gutbrod-Bau wurde von 2000 bis 2005 modernisiert und um einen Neubau erweitert. Deutlich sichtbar sind die Treppentürme an der Außenfassade des älteren Gutbrod-Baus und des Neubaus, die als markante Eckpfeiler die lang gestreckte Gebäudefassade in der Vertikalen gliedern. An der breiten Treppenanlage des repräsentativen Haupteingangs begrüßt das auf Stelzen gehende Skulpturenpaar von Stephan Balkenhol die Besucher.

SV Sparkassen-Versicherung headquarters at the Löwentor

The headquarters of SV Sparkassen-Versicherung at the Löwentor in Stuttgart was built as an office building. The former Gutbrod building was modernised and expanded between 2000 and 2005. The tower stairwells are still clearly visible on the exterior of the old Gutbrod building and the new building, providing a striking way of dividing the building's long facade. Visitors who climb the broad steps to the elegant entrance are greeted by two men on stilts, sculpted by Stephan Balkenhol.



Tim Otto Roth

»Cosmic Revelation«

Vier Treppenhäuser der Zentrale der SV Sparkassenversicherung am Löwentor in Stuttgart sind rot erleuchtet. In kurzen, unregelmäßigen Abständen durchzucken weiße Lichtblitze die markant beleuchteten Eckpfeiler des Gebäudes. Auf dem Dach strahlt ein »Himmelszeiger« weithin sichtbar in unterschiedliche Richtungen und verweist darauf, dass das, was die Treppenhäuser auf scheinbar chaotische Weise zum Leuchten bringt, von weiter oben kommt. Auf dem Gebäudedach messen 16 hochsensible Detektoren live die Wirkung der kosmischen Strahlung, die bei ihrem Eindringen in die Erdatmosphäre beständig Kaskaden unsichtbarer Teilchen entstehen lässt.

Das Projekt ist Lichtkunst und Experiment zugleich. Es ist das Ergebnis einer Kooperation des Schwarzwälder Künstlers Tim Otto Roth mit den Astroteilchenphysikern des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Bereits 2008 / 2009 wurde die Urversion von »Cosmic Revelation« mit eigens entworfenen Blitzskulpturen realisiert, die direkt im Großexperiment der Karlsruher Astroteilchenphysiker gezeigt wurden. Nun

macht Tim Otto Roth die Zentrale der SV Sparkassenversicherung zum Forschungsfeld und holt damit die ansonsten unsichtbare Grundlagenforschung in den öffentlichen Raum. Das Projekt konfrontiert den Betrachter mit einer besonderen Form von Land Art. Wie in Walter de Marias »Lightning Field« werden kosmische Kräfte erfahrbar: Mit der Visualisierung der Livemessung vor Ort in Form von Lichtblitzen und dem »Himmelszeiger« macht das Lichtkunstwerk nicht nur auf die Luftschauer aufmerksam, sondern verweist auch auf das Ausgesetztsein des Menschen im Hinblick auf unsichtbare, natürliche Kräfte, die seinen Körper durchwirken.

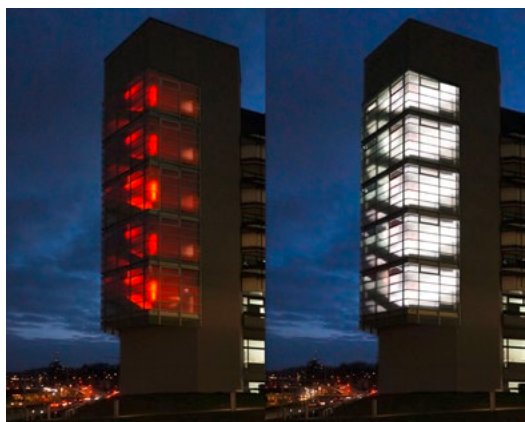
The four stairwells that form the four corners of the SV Sparkassenversicherung headquarters in Stuttgart are lit up in red. Now and then there is a flash of white light. On the roof a bright narrow light beam reaches up to the sky, pointing out that this illumination comes from the earth's atmosphere. Sixteen highly sensitive detectors are measuring cosmic radiation in real time. When it penetrates the earth's atmosphere it leaves behind a cascade of invisible particles, which become visible as flashes of light in the stairwells. The project is both an experiment and a piece of light art. It has arisen from a collaboration between Tim Otto Roth, an artist from the Black Forest region, and astroparticle physicists at the Karlsruhe Institute of Technology.

Weitere Informationen unter:
www.imagination.net/cosmicrevelation



Visualisierung eines Teilchenschauers, \uparrow
ausgelöst von einem hochenergetischen
Wasserstoffkern aus dem All, dessen Zen-
trum das Gebäude der SV Sparkassen-
Versicherung im Norden des Stuttgarter
Talkessels trifft. Anhand der Messdaten
wird der Winkel rekonstruiert, in dem der
»Himmelszeiger« aufleuchtet.

Die Treppenhäuser der Zentrale der SV \rightarrow
SparkassenVersicherung am Löwentor
sind rot illuminiert. Wird ein Teilchen-
schauer im Umfeld eines der Treppen-
häuser gemessen, so leuchtet dieses weiß auf.



Tim Otto Roth & KCETA

Tim Otto Roth (geboren 1974) ist Konzeptkünstler und Komponist, der immer wieder mit unterschiedlichsten Medien und formalen Lösungen überrascht. Seine aktuellen Arbeiten sind Wahrnehmungsexperimente und Untersuchungen zur Wirkung von Licht, Klang und Farbe im Raum zugleich.

Am KIT-Centrum Elementarteilchen- und Astroteilchenphysik (KCETA) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) wird experimentelle, technologische und theoretische Forschung in international vernetzten Großprojekten durchgeführt, um die Entwicklung des Universums, seine Bausteine und die Kräfte zwischen ihnen zu verstehen. Thematische Schwerpunkte sind die Elementarteilchenphysik, die Astroteilchenphysik und die dazugehörigen Hochtechnologien. Der Fokus in der Hochenergie-Astroteilchenphysik liegt in der Beobachtung der energiereichsten Teilchen aus dem Weltall mit dem Pierre-Auger-Observatorium in Argentinien, sowie der Entwicklung neuer Detektionsmethoden für kosmische Strahlung.



Tim Otto Roth & KCETA

Tim Otto Roth (born 1974) is a conceptual artist and composer who constantly surprises with his use of diverse media and structural solutions. His current works are both experiments in perception and explorations of the effect of light, sound and colour in space. The artist works closely with research institutes such as the Max Planck Society, CERN in Geneva, the US and European space agencies (NASA / ESA) and the Karlsruhe Institute of Technology (KIT). Tim Otto Roth studied Fine Arts and Theory of Visual Communication in Kassel. He gained his doctorate at the Academy of Media Studies in Cologne, specialising in the cultural history of shadow pictures.

Veranstaltungen

Eröffnung / Opening

DI 20.9./19:00 Uhr

Zentrale der SV SparkassenVersicherung
am Löwentor, Stuttgart /
**SV SparkassenVersicherung headquarters
at the Löwentor, Stuttgart**
in Anwesenheit des Künstlers und der
Wissenschaftler / **In the presence of the
artist and the scientists**

Shuttlebusse zwischen den Kunstwerken in Stuttgart / Shuttle buses between art installations in Stuttgart

SA 17.9./20:00 –24:00 Uhr

Zustieg an allen Kunstwerken möglich /
**It is possible to hop on and off at all the
artworks**

Vom 17.9. bis 9.10. eröffnet das Lichtkunstfestival »Aufstiege« neue Blickweisen auf Freitreppen, Aussichtspunkte, Stäffele, Türme und andere Anstiege. Der Kurator des Festivals, Joachim Fleischer, hat über 40 Künstler und Künstlerinnen aus zehn Nationen eingeladen, sich von den Aufstiegsorten der Region inspirieren zu lassen. Die ortsspezifischen Installationen lassen sich täglich von 20 – 24 Uhr in 25 Städten und Gemeinden entdecken.

From 17 September to 9 October, the »Ascents« light art festival will enable visitors to discover flights of steps, vantage points, Stuttgart's famous »Stäffele« steps, towers and other ascents from a new perspective. The festival's curator, Joachim Fleischer, has invited more than 40 artists from 10 different countries to draw inspiration from the many different places of ascent in the region. All these unique installations can be viewed every day from 8 pm to 12 midnight in 25 different towns and cities.

Mit Unterstützung von / With the support of



Herausgeber

KulturRegion Stuttgart
Interkommunale Kulturförderung
Region Stuttgart e.V.
Am Hauptbahnhof 7
70173 Stuttgart

kontakt@kulturregion-stuttgart.de
www.kulturregion-stuttgart.de
Tel. 0711 221216

Gestaltung: superultraplus.com
Produktion: Axel Volpp Druckproduktion

Bildnachweis

Abbildungen: Tim Otto Roth,
imagination projects
Innen/Ort: Computersimulation
Tim Otto Roth; Foto: Sylvia Knittel
© 2016, KulturRegion Stuttgart